

Eine ganz schwache Vorstellung

Fussball Nur mit viel Glück erreicht der FC Aarau im Derby beim FC Wohlen ein 1:1

VON MARKUS BRÜTSCH

Am Ende des Abends stand Marinko Jurendic auf dem Rasen des Stadions Niedermatten. Und wie schon so oft in dieser Saison musste der bedauernde Trainer des FC Aarau eine enttäuschende Vorstellung erklären. «Mit dem Ergebnis können wir aufgrund der roten Karte gegen Igor Nganga zufrieden sein», sagte Jurendic, «aber die Leistung war wieder schwächer als gegen Servette. Mit der Einstellung und dem Einsatz kann ich nicht zufrieden sein.» Unter diesen Umständen war die Frage nach der Zukunft des angezählten Trainers nicht zu vermeiden. «Sind Sie noch der richtige Trainer für den FC Aarau, Herr Jurendic?» Der 40-jährige liess sich nicht aus der Reserve locken und sagte: «Das müssen Sie nicht mich, sondern die Verantwortlichen fragen. Ich selber habe noch immer viel Spass, um mit diesen Jungs zu arbeiten. Ich denke, wir kommen in kleinen

«Das war extrem schlecht.»

Sandro Burki Sportchef FC Aarau

Schritten weiter.» Dann also die Frage an einen der FCA-Verantwortlichen: «Sandro Burki, wird Marinko Jurendic auch am Samstag gegen Chiasso noch auf der Bank sitzen?» Der Sportchef sagt: «Ich denke schon.»

Überzeugend klingt das nicht. Ohne Frage, Sandro Burki ist ziemlich angegriffen und vielleicht sogar etwas geschockt von der kümmerlichen, ungenügenden Vorstellung des FC Aarau. Denn dieser kommt einfach nicht vom Fleck. Nach dem 0:0 gegen den Challenge-League-Spitzenklub Servette hoffte man, dass der FCA die beiden 1:4-Niederlagen in Schaffhausen und Vaduz einigermaßen weggesteckt und sich etwas stabilisiert hat. Das gestrige 1:1 in Wohlen nun könnte meinen lassen, dieser Trend sei fortgeführt worden, doch wer nicht nur das Resultat anschaut, sondern die Leistung, muss von einem erneuten Rückschritt sprechen. Nur mit viel Glück und dank einem überraschenden Torhüter Steven Deana kamen die Aarauer überhaupt zu einem Unentschieden. «Das war ganz einfach zu



Enttäuschung pur beim FCA-Trio Marco Thaler, Michael Perrier und Mats Hammerich (von links).

FRESHFOCUS

wenig», sagte Aussenverteidiger Pascal Thrier, und Sportchef Sandro Burki sagte: «Das war extrem schlecht.»

Zitterspiel nach der Pause

Dies, obwohl das Spiel eigentlich für die Aarauer gelaufen war. Denn die Wohler waren die dominante Mannschaft und schienen der Führung nahe, als den Gästen aus dem Nichts durch Gianluca Frontino die 1:0-Führung gelang. Nach einem feinen Zuspiel von Ivan Audino traf der Offensivspieler in der 29. Minute aus spitzen Winkel. Danach wurde das Spiel des FCA kurzzeitig etwas besser, vielleicht auch, weil die Gastgeber durch das Gegentor etwas den Faden verloren.

Als sich dann aber Igor Nganga sieben Minuten nach der Pause gegen den kleinen Wohler Stürmer Lulzim Aliu

Wohlen - Aarau 1:1 (0:1)

Niedermatten. – 1119 Zuschauer. – SR: Jancevski. – Tore: 29. Frontino 0:1. 80. Tadic 1:1.

Wohlen: Tahiraj; Stadelmann (80. Sulejmani), Hajrovic, Cvetkovic, Gudelj; Seferi (56. Pasquarelli), Schultz, Foschini (68. Romano); Kuzmanovic; Tadic, Aliu.
Aarau: Deana; Thrier, Nganga, Thaler, Paulinho; Yapi, Perrier; Audino (55. Hammerich), Frontino (86. Giger), Tasar; Rossini (62. Peyretti).
Bemerkungen: Aarau ohne Mehidic (gesperrt), Besle, Cani, Garat, Jäckle, Mistic, Peralta (alle verletzt), Joos und Siegfried (beide nicht im Aufgebot). – Verwarnungen: 8. Nganga, 22. Seferi, 31. Foschini (alle Foul), 33. Audino (Unsportlichkeit), 35. Tadic (Reklamieren), 77. Yapi (Foul). – Gelb-rot: 52. Nganga (Foul).

zum zweiten Mal nur mit einem Foul zu helfen wusste und mit Gelb-rot vom Feld musste, begann das Zitterspiel der Aarauer. «Ich hatte die Hoffnung, dass der Platzverweis bei uns eine Reaktion auslösen könnte», sagte Burki, «aber nichts geschah, alles ging im gleichen Stil weiter.»

Die Aarauer liessen ihre seltenen Konterchancen zum Teil fahrlässig versanden, die Wohler fanden wieder Mut, spürten, dass da gegen diesen verunsicherten Gegner noch etwas zu holen ist. Sie hatten einige Chancen, mussten aber bis zehn Minuten vor Schluss warten, ehe der erlösende Ausgleich fiel. Norman Peyretti verlor an der Seitenlinie den Ball, die Wohler lancierten den Gegenangriff, Mats Hammerich und Pascal Thrier liessen sich düpiieren und Igor Tadic traf zum verdienten 1:1.

SERVICE

FUSSBALL

Challenge League:

Wohlen - Aarau 1:1. – Rangliste: 1. Xamax 16/40. 2. Servette 16/35. 3. Schaffhausen 16/30. 4. Rapperswil-Jona 16/23. 5. Vaduz 16/22. 6. Chiasso 16/20. 7. Aarau 16/15. 8. Winterthur 16/12 (17:25). 9. Wohlen 16/12 (21:38). 10. Wil 16/8.

PFERDESPORT

Oftringen. Hallenconcours des KRV Zofingen.
R/N100, A: 1. Melanie Grünenfelder (Oetwil an der Limmat), Caro VII CH, 0/48.33. 2. Nadine Steffen (Gränichen), Amira SR CH, 0/48.41. 3. Melissa Frischknecht (Seon), Charly LXXII, 0/49.54.

R/N105, A: 1. Miriam Zweili (Ebikon), Prince Mustang, 0/52.08. 2. Melissa Frischknecht (Seon), Charly LXXII, 0/54.95. 3. Sarina Schürch (Füllinsdorf), Caracas M G C Leuze, 0/55.05.

R/N110, A: 1. Monika Eigenmann (Kloten), Think Twice, 0/48.82. 2. Renate Schönenberger (Boningen), Quamaro du Labia Z, 0/52.43. 3. Jasmin Michel (Schübelbach), Baluna, 0/52.48.

R/N115, A: 1. Steffi Mylius (Geuensee), Jana SZ CH, 0/51.99. 2. Janina Fuchs (Wolhusen), Chelsea X CH, 0/53.59. 3. Lynn Müller (Büren), Elyse LB, 0/55.39. 4. Ursula Friedli (Olten), Colibri D.M., 0/56.65. 5. Anton Clavadetscher (Strengelbach), Gucci VI, 0/58.49.

Jump & Drive, A: 1. Ariane Muff (Aedermansdorf), Tankardstown Cruise, 0/95.54. 2. Remo Konrad (Jonen), Consuro CH, 0/99.35. 3. Renate Schönenberger (Boningen), Oriente du Ratty, 0/99.49. 4. Kirsten Heutschi (Balsthal), Captain Jan, 0/99.61. 5. Isabelle Grütter (Walterswil), HFI Quelle est Douce, 0/102.24.
B80, A: 1. Marco Müller (Hilfikon), Campari VI CH, 0/49.08. 2. Josephine Meissner (Rodersdorf), Ghostbuster IV, 0/49.85. 3. Ursula Arnold-Villiger (Reitnau), Cosimo von Worrenberg, 0/51.30. 4. Bianca Kneubühler (Reiden), Scusi, 0/52.09. 5. Corinne Spichiger (Zofingen), Condor E, 0/54.58.

B90, A: 1. Josephine Meissner (Rodersdorf), Ghostbuster IV, 0/48.45. 2. Laura Wiedmer (Sissach), Mino, 0/50.32. 3. Marco Müller (Hilfikon), Soreia II CH, 0/50.89. 4. Ursula Arnold-Villiger (Reitnau), Cosimo von Worrenberg, 0/50.96.

R/N120, A: 1. Céline Zehnder (Guntershausen), DD Balisco du Rouet, 0/55.75. 2. Raphael Schrakmann (Bettwiesen), Centou, 0/55.76. 3. Alexandra Reith (Adliswil), Chaps, 0/57.16.

R/N120, A: 1. Salome Lüdi (Biel-Benken), Fatinitza, 0/53.76. 2. Anton Clavadetscher (Strengelbach), 0/56.07. 3. Ursula Rusch-Muggli (Steinhausen), Escalero, 0/56.29. 4. Janina Fuchs (Wolhusen), Landinos KZI CH, 0/56.71. 5. Emil Neff jun. (Altbüren), Top Shot, 0/56.84.

Strategie perfekt umgesetzt

Pferdesport Neun spannende Prüfungen beim Hallenconcours des KRV Zofingen in Oftringen

VON RUTH MÜLLER

Im letzten Jahr bereicherte die zweitägige Indoor-Veranstaltung des KRV Zofingen, nach gut einem Jahrzehnt Pause, den spätherbstlichen Turnierkalender. Nun hat sich das Turnier dank Top-Infrastruktur mit zwei Reithallen, attraktiver Prüfungspalette und guter Organisation bereits etabliert - die vollen Starterfelder und der grosse Publikumsaufmarsch verdeutlichen dies. «619 Starts, viele freiwillige Helfer und engagierte Sponsoren - ich bin einfach nur glücklich», sagte OK-Präsidentin Bernadette Braun.

Die Amazonen gaben in Oftringen den Ton an, wenn es ums Einheimischen der Siegerschleifen ging. Am Samstag ritten zum Auftakt Melanie Grünenfelder auf Caro VII CH im R/N100 und Miriam Zweili auf Prince Mustang im R/N105 zum Vollerfolg. Monika Eigenmann führte danach Think Twice im R/N110 zum Sieg, und Steffi Mylius gelang mit Jana SZ CH auf Stufe R/N115 die schnellste Blankorunde.

Mit kalkuliertem Risiko

Spektakel bot das Jump & Drive am Samstagabend, mit 55 Paaren am Start. Zuerst absolvierte der Teampartner mit dem Golf-Caddy ein Pylonen-Hindernisfahren. Sobald der Fahrer die kniffligen Tore gemeistert, sein Gefährt parkiert und die Glocke geläutet hatte,



Siegerehrung im Jump & Drive: Siegerin Ariane Muff auf Tankardstown Cruise und der Zweitplatzierte Remo Konrad auf Consuro CH mit den Caddy-Fahrern.

RUM

startete der Reiter in seinen Parcours. Auffallend: Die meisten Fehler gingen auf das Konto der Fahrer. Mit fast vier Sekunden Vorsprung feierte KRVZ-Mitglied Ariane Muff nach ihrer schnellen Runde auf Tankardstown Cruise den Sieg. Ihr Fahrer Samuel Burgherr hatte im Caddy ebenfalls eine schnelle Nullrunde abgeliefert. Die besten Teams erhielten stattliche Barpreise, 600 Franken war der Sieg wert. «Unser Schlüssel zum Erfolg war die gute Teamstrategie, an die sich beide gehalten haben: Geschwindigkeit mit kalkuliertem Risiko», so Ariane Muff.

In zwei Konkurrenzen der Stufen 80

und 90 Zentimeter gaben die Springcracks mit Brevet ihr Bestes. Marco Müller rettete mit seinem Sieg im Sattel von Campari VI CH die Ehre der Reiter. Josephine Meissner triumphierte danach mit Ghostbuster IV auf Stufe 90 cm. Die knappste Entscheidung fiel im ersten R/N120. Céline Zehnder war mit DD Balisco du Rouet nach 55.75 Sekunden im Ziel, nur eine Hundertstelsskunde länger brauchte Raphael Schrakmann auf Centou. Im abschliessenden R/N120 trug sich Salome Lüdi mit Fatinitza in die Siegerliste ein. Dieses Paar hatte im Vorjahr bereits das Jump & Drive gewonnen.



Frédéric Vasseur, 07:01: Sehr geehrte Damen und Herren. Wie Sie aus den Medien vernommen haben dürften, sind die Cockpits der Sauber-Boliden für die Formel-1-Saison 2018 nach wie vor unbesetzt. Wir suchen dringend ein geeignetes Fahrerduo und sind offen für jegliche Varianten. Schliesslich ist es in unserem Sport ja nicht primär die Leistung, die zählt!...

Fabio Leimer, 07:23: Guten Morgen Monsieur Vasseur. Nett, dass Sie an mich denken, aber ich lehne dankend ab. Ein solches Theater will ich mir nicht noch einmal antun. Ausserdem befürchte ich, dass ich das Autofahren ohnehin etwas verlernt habe, schliesslich pendle ich mit dem Zug zur Arbeit!

Peter Bosz, 08:16: Goedemorgen, Monsieur Vasseur! Ich war schön überrascht, als ich Ihre Nachricht gelesen habe. Klingt interessant, aber noch bin ich voll und ganz Trainer bei Borussia Dortmund. Vielleicht melden Sie sich nächste Woche wieder? Wiederholen wir die zweite Halbzeit gegen Schalke am Samstag in Leverkusen, hätte ich wohl bald ziemlich viel Freizeit!

Martina Hingis, 08:59: Bonjour Frédéric! Auch wenn ich auf Pferdestärken stehe: Nach dem Ende meiner Tennis-Karriere strebe ich vorerst keine Rückkehr ins Rampenlicht an. Jetzt soll mein Mann endlich mal arbeiten, dieser faule Hund!...

Haris Seferovic, 09:31: Hey Fredi, das wär ein Riesending. Ich wills aber weiterhin auf Rasen statt Teer versuchen. Verlockend wäre das Formel-1-Leben definitiv - bei all dem Lärm der Motoren hört man nämlich die Pfiffe der Zuschauer nicht!

Rafael Stadelmann, 10:15: Guten Tag Herr Vasseur. Dass Sie an mich und Andi Zaugg denken, ehrt mich. Weil wir es nächstes Jahr eher ruhiger angehen wollen, würden wir uns mit den Rennen abwechseln. Ok?

Michael Stäuble, 10:44: Hallo Frédéric! Wie in Abu Dhabi versprochen, habe ich mir während des Rückflugs in die Schweiz Gedanken über ihr Angebot gemacht. Ich sage zu, aber nur unter der Bedingung, dass ich weiterhin fürs SRF arbeiten kann. Das wäre eine Live-Berichterstattung der Extraklasse! Und wenn das Volk im März ja zur No-Billag-Initiative sagt, habe ich meine berufliche Zukunft schon jetzt geklärt!...

Der «sportliche» Austausch von Kurzmeldungen in dieser Rubrik ist frei erfunden.

Der letzte Krieger

Eishockey NLB Langenthals erste Linie fehlte zwischenzeitlich fast komplett. Auf einen Spieler bleibt aber Verlass. Brent Kelly hat in mehr als acht Jahren kein Spiel verletzungsbedingt verpasst.

VON LEROY RYSER

Normalerweise spielt Brent Kelly mit Stefan Tschannen und Jeff Campbell in der Offensive. Begleitet werden die drei von Philipp Rytz und Claudio Cadonau in der Verteidigung. So entsteht eine Linie mit Kraft, Tempo und technischen Fähigkeiten. Am Freitag, 17. November gegen Ajoie agierten mit Brent Kelly aber Kim Karlsson und Dario Meyer im Angriff sowie Hans Pienitz und Yves Müller in der Defensive. Mit keinem dieser Spieler hat der SCL-Kanadier zuletzt mehr als zwei Partien zusammen absolviert. «Das war komisch», sagt Brent Kelly, wenn er auf diesen Abend zurückblickt.

Acht Saisons lang läuft er mittlerweile mit Stefan Tschannen, gar zehn mit Jeff Campbell auf. Angreifen können die drei Herren mittlerweile, ohne miteinander zu sprechen. Jeder weiss, was der andere tut. Mit Philipp Rytz bildet Brent Kelly zudem schon die dritte Saison eine Einheit, Cadonau kennt er seit über sechs Spielzeiten als Linienkollegen. «Ich habe mich an diese Spieler gewöhnt. Und plötzlich kenne ich nicht einmal mehr einen Mitspieler, der mit mir auf dem Eis steht», lässt Brent Kelly die jüngsten Entwicklungen Revue passieren. Plötzlich sei es wieder wichtig geworden, miteinander zu reden. Neben dem Eis habe er mit seinen Mitspielern Pläne geschmiedet, auf dem Eis habe er seine Laufwege mit Wörtern angekündigt. Ein ungewohntes Muss für Brent Kelly.

Der Grund für die Rochaden ist die anhaltende Verletzungsmisere. «Wir hatten unglaubliches Pech», kommentiert der bald 36-jährige Brent Kelly die aktuelle Lage beim SC Langenthal. «Es gab Saisons fast ohne Verletzungen und jene mit mehr



Er ist kein «Hitter», sondern bevorzugt das filigrane, technische Spiel: Langenthals Brent Kelly.

RYL

600

Skorerpunkte hat Brent Kelly bisher für den SC Langenthal erzielt, die letzten drei am Sonntag gegen Visp

Ausfällen. Das gehört zum Eishockey – auch wenn es frustrierend ist.» Und obwohl Verletzungen im Eishockey an der Tagesordnung sind – Brent Kelly wurde in mehr als acht Saisons und 440 Pflichtspieleinsätzen für den SC Langenthal davon praktisch verschont. Nicht ein einziges Spiel verpasste er bislang verletzungsbedingt. «Ich hatte wohl ganz viel Glück», sagt er und klopft auf den Holztisch vor ihm, um kein Pech heraufzubeschwören.

Ein bisschen mag es mit seinem Spielstil zusammenhängen. Brent Kelly weicht gemächlichen Checks mit läuferischen Fähigkeiten aus. Er selbst agiert zudem nicht wie ein «Hitter», sondern bevorzugt das filigrane, technisch dominierte Spiel.

«Plötzlich kenne ich nicht einmal mehr einen Mitspieler, der mit mir auf dem Eis steht.»

Brent Kelly Stürmer des SC Langenthal

«Wir haben in unserer Linie sehr viele Einsätze. Ständig die Scheibe tiefspielen, hinterherjagen und checken können wir nicht über einen ganzen Match», sagt der SCL-Kanadier. Brent Kelly produziert auch an der Seite von ihm weniger vertrauten Mitspielern Chancen und Treffer. Dies ist einer der Gründe, dass der SCL trotz Verletztenliste auf einen erfolgreichen Saisonverlauf hoffen kann – selbst wenn Kelly der letzte Krieger der Langenthaler «Atomlinie» ist.

SERVICE

BASKETBALL

Junioren U17 bis U20 Rookie B:

Kriens - Mutschellen 54:52. STV Luzern - Baden 77:21. Kriens - Zug 38:51. – Rangliste: 1. Olten-Zofingen 4/8. 2. Mutschellen 5/8. 3. STV Luzern 5/6. 4. Kriens 4/4. 5. Zug 5/4. 6. Baden 5/2. 7. Brunnen 4/2.

3. Liga Männer, Westgruppe:

Limmattal - Olten-Zofingen 60:46. Turicum Lions II - Zürich Titans II 47:58. Buchrain-Ebikon - Baden 78:62. – Rangliste: 1. Zürich Titans 6/12. 2. Buchrain-Ebikon 5/10. 3. Wohlen 3/6. 4. Olten-Zofingen 2/4. 5. Baden 5/4. 6. STV Luzern 5/4. 7. Turicum II 5/4. 8. Limmattal 5/4. 9. Alte Kanti Aarau II 6/0.

4. Liga Männer, Westgruppe:

Reussbühl - Sarnen 45:52. Oberwylental - Emmen 80:46. Sarnen - LK Zug 36:39. – Rangliste: 1. Oberwylental 7/14. 2. Emmen 5/6. 3. Sarnen 5/6. 4. LK Zug 3/4. 5. Reussbühl 5/4. 6. Kriens 4/2. 7. Aarburg 4/2. 8. Seetal 5/0.

Junioren U17 B:

Kriens - STV Luzern 57:101. Mutschellen - Brunnen 67:62. Olten-Zofingen - LK Zug 31:72. – Rangliste: 1. STV Luzern 6/10. 2. Olten-Zofingen 5/8. 3. LK Zug 4/6. 4. Wohlen 7/6. 5. Kriens 4/4. 6. GCZ Wildcats 4/2. 7. Mutschellen 5/2. 8. Brunnen 3/0.

EISHOCKEY

Nationalliga B:

EVZ Academy - La Chaux-de-Fonds	Di 19:45
Biasca Ticino - Winterthur	Di 20:00
Langenthal - Rapperswil-Jona	Di 20:00
Thurgau - GCK Lions	Di 20:00
Ajoie - Olten	Mi 19:45

1. Rapperswil-Jona	21	17	1	0	3	81:31	53
2. Langenthal	21	11	3	3	4	81:50	41
3. Olten	21	9	7	1	4	68:55	42
4. Ajoie	21	10	2	2	7	87:60	36
5. Visp	22	8	3	4	7	66:62	34
6. Thurgau	21	8	3	2	8	60:61	32
7. La Chaux-de-Fonds	21	8	2	1	10	65:72	29
8. EVZ Academy	21	6	3	1	11	65:83	25
9. Winterthur	21	5	1	6	9	61:85	23
10. GCK Lions	21	6	1	3	11	57:82	23
11. Biasca Ticino	21	1	1	4	15	35:85	9

1. Liga, Gruppe 2:

Heute: Burgdorf - Argovia Stars (20.00 Uhr). – Morgen Mittwoch: Unterseen-Interlaken - Adelboden (20.15). Reinach - Zuchwil (20.40). – Rangliste: 1. Argovia Stars 14/33. 2. Lyss 14/31. 3. Zuchwil Regio 14/28. 4. Adelboden 14/20. 5. Unterseen-Interlaken 13/17. 6. Burgdorf 14/15. 7. Reinach 13/0.

HANDBALL

2. Liga Männer, Gruppe 4:

Kriens - Dagmersellen 35:26. Sursee - Horw 33:29. Stans - Horgen/Wädenswil II 26:20. Willisau - Muotathal 24:21. – Rangliste: 1. Kriens 9/16. 2. Sursee 10/13. 3. Stans 10/12. 4. Borba Luzern 8/10. 5. Horgen/Wädenswil II 8/10. 6. Muotathal 10/10. 7. Malzers 9/9. 8. Mutschellen 9/8. 9. Willisau 10/8. 10. Baar/Zug 9/7. 11. Dagmersellen 9/4. 12. Horw 9/3.

2. Liga Männer, Gruppe 5:

Langenthal - Zofingen 23:32. SG Biberist - STV Baden II 27:26. Lyss II - Biel II 28:21. Jegenstorf - Siggenthal 32:28. – Rangliste: 1. SG Wahlen Laufen 10/18. 2. Jegenstorf 7/11. 3. Zofingen 9/10. 4. SG Biberist 7/10. 5. Siggenthal 9/10. 6. Brittnau 7/10. 7. Langenthal 8/8. 8. Lyss II 9/6. 9. Suhrental 8/5. 10. Biel II 10/5. 11. STV Baden II 7/3. 12. Ins 7/2.

2. Liga Frauen, Gruppe 5:

Münsingen - SG RW Thun III 16:13. SG RW Thun III - Willisau 19:24. – Rangliste: 1. Willisau 6/9. 2. SG Olten 6/8. 3. SG Aarburg/Otrfingen/Rothrist 6/6. 4. Münsingen 6/5. 5. SG RW Thun III 6/2.

3. Liga Männer, Gruppe 10:

SG Langenthal II-Huttwil - Zofingen II 30:35. Herzogenbuchsee II - Balsthal 31:19. – Rangliste: 1. SG Aarburg/Otrfingen/Rothrist 6/11. 2. Herzogenbuchsee II 6/11. 3. Olten 6/7. 4. Neuchâtel 5/7. 5. Zofingen II 5/6. 6. SG Langenthal II-Huttwil 6/6. 7. Balsthal 6/4. 8. Büren 5/2. 9. Lyss V 6/2. 10. Ins II 5/0.

3. Liga Frauen, Gruppe 8:

Ruswil/Wolhusen II - Langenthal II-Huttwil 31:12. Sursee - Aarburg/Otrfingen/Rothrist 20:20. – Rangliste: 1. RW Sursee 6/11. 2. SG Aarburg/Otrfingen/Rothrist 6/11. 3. Suhrental 6/8. 4. SG Ruswil/Wolhusen II 5/6. 5. Lenzburg 6/4. 6. Zofingen II 6/3. 7. SG Langenthal II-Huttwil 6/2. 8. Dagmersellen 5/1.

4. Liga Männer, Gruppe 11:

Seon - Trimbach 17:24. – Rangliste: 1. Trimbach 6/12. 2. Suhrental II 5/8. 3. Seon 6/6. 4. SG Villmergen/Wohlen 5/4. 5. Balsthal II 5/2. 6. Lenzburg II 5/0.

4. Liga Männer, Gruppe 14:

Dagmersellen - SG Seetal 24:33. – Rangliste: 1. Sarnen 7/10. 2. Mythen-Shooters B 7/7. 3. SG Seetal 7/7. 4. Brittnau II 7/6. 5. Dagmersellen 8/6.

Junioren U17 Inter, Gruppe 3:

Pilatus - Ruswil/Wolhusen 45:14. Chênois Genève - Lyss 39:15. Willisau/Dagmersellen - Stans/Altdorf 32:29. – Rangliste: 1. Pilatus 8/16. 2. Willisau/Dagmersellen 8/12. 3. Chênois Genève 7/10. 4. Stans/Altdorf 8/4. 5. Ruswil/Wolhusen 8/4. 6. Lyss 7/0.

Junioren U19 Promotion S1, Gruppe 3:

Mutschellen - SG Würenlingen 20:19. SG Frick Eiken - Thalwil 16:40. – Rangliste: 1. Thalwil 7/11. 2. Mutschellen 6/10. 3. Suhrental 6/6. 4. SG Würenlingen 7/5. 5. SG Frick Eiken 6/0.

Junioren U19 Promotion S1, Gruppe 6:

SG Dagmersellen/Willisau - Emme 23:14. SG Future König - Münsingen 43:20. – Rangliste: 1. SG Dagmersellen/Willisau 7/12. 2. SG Future König 6/8. 3. Olten 6/6. 4. Emme 6/6. 5. Münsingen 7/0.

Junioren U18 Promotion, Gruppe 5:

Zofingen - Unterstrass 19:23. Liestal - Unterstrass 8:22. – Rangliste: 1. Frick 7/13. 2. Unterstrass 8/9. 3. Zofingen 7/8. 4. Liestal 8/0.

Junioren U17 Promotion S1, Gruppe 6:

SVL - SG Zofingen-Brittnau 38:25. SG Olten - Suhr

rental 30:29. – Rangliste: 1. SVL 8/12. 2. SG Olten 7/10. 3. Suhrental 8/6. 4. SG Zofingen-Brittnau 7/2.

Junioren U17 Promotion S1, Gruppe 8:

SG Willisau/Dagmersellen - Huttwil 33:33. Emmenbrücke - Herzogenbuchsee 33:30. – Rangliste: 1. Emmenbrücke 7/14. 2. Herzogenbuchsee 9/10. 3. SG Willisau/Dagmersellen 8/7. 4. Huttwil 8/1.

Junioren U15 Promotion S1, Gruppe 7:

Siggenthal - Suhr Aarau 48:19. – Rangliste: 1. Siggenthal 7/13. 2. Suhrental 6/7. 3. Muri 6/6. 4. Suhr Aarau 6/4. 5. Lenzburg/Wohlen 7/2.

Junioren U15 Promotion S1, Gruppe 10:

Olten - Balsthal 21:46. Zofingen - Willisau 16:21. – Rangliste: 1. Balsthal 6/12. 2. Willisau 7/10. 3. Zofingen 6/6. 4. Olten 7/4. 5. SG Ruswil/Wolhusen 6/0.

Junioren U15 Promotion S2, Gruppe 5:

Kleinbasel - Stein 24:22. Birseck - Brugg 37:24. – Rangliste: 1. Birseck 4/8. 2. SG Aarburg/Otrfingen/Rothrist 4/6. 3. Stein 5/4. 4. Kleinbasel 4/4. 5. SG Lägeren Wettingen 4/3. 6. Brugg 4/3. 7. STV Baden 3/0.

Junioren U14 Promotion, Gruppe 5:

Olten - AareLand 23:26. – Rangliste: 1. Aargau Ost 7/14. 2. Olten 7/8. 3. AareLand 6/6. 4. Suhrental 6/4. 5. Zofingen 6/0.

Junioren U14 Promotion, Gruppe 9:

Spono Eagles - Emmen 4:30. – Rangliste: 1. Emmen 7/10. 2. Dagmersellen 7/10. 3. König 7/8. 4. Spono Eagles 7/0.

Junioren U13 Promotion S1, Gruppe 5:

Pratteln - Birseck 49:12. – Rangliste: 1. Pratteln 6/10. 2. Suhr Aarau 6/8. 3. Birseck 6/8. 4. Birseck 6/3. 5. Suhrental 7/1.

VOLLEYBALL

1. Liga Frauen, Gruppe C:

Aesch Pfeffingen II - Otrfingen 1:3. Kanti Baden - Gordola 3:0. Neuenkirch - Schönenwerd 0:3. Riehen - Luzern 3:0. – Rangliste: 1. Riehen 8/20. 2. Kanti Baden 8/16. 3. Neuenkirch 8/15. 4. Lugano II 7/12. 5. Gordola 8/12. 6. Aesch Pfeffingen II 8/12. 7. Schönenwerd 8/12. 8. Otrfingen 8/12. 9. Luzern II 8/5. 10. Moesa 7/1.

Aesch Pfeffingen – Otrfingen 1:3

Neumatt. – Sätze: 22:25 (22 Minuten), 25:13 (21), 21:25 (24), 16:25 (22). – Totale Spieldauer: 89 Minuten.

Aesch-Pfeffingen: Keller, Vistenin, Lutz, Buser, Frauchiger, Contorno, Juvenic, Lo Presti, Koch. **Otrfingen:** A. Bolliger, Burger, Düringer, Erni, Gloor, Ingold, Lazarevic, Leitner, Stutz. **Bemerkungen:** Otrfingen ohne S. Benz, V. Benz, M. Bolliger und Maia.

2. Liga Frauen:

Schönenwerd II - Seetal 0:3. Niederlenz - Möhlin 0:3. Frick/Fricktal - Seetal 1:3. Smash/Fricktal - Schönenwerd II 3:0. Kanti Baden II - BTV Aarau 1:3. – Rangliste: 1. BTV Aarau 6/15. 2. Seetal 6/14. 3. Möhlin 6/12. 4. Aarburg/Zofingen 4/11. 5. Niederlenz 5/10. 6. Kanti Baden II 6/7. 7. Smash/Fricktal 5/6. 8. Wyna 6/5. 9. Frick/Fricktal 6/4. 10. Schönenwerd II 6/0.

3. Liga Frauen Pro:

Stein - Mellingen 0:3. Rheinfelden - Lengnau 1:3. Laufenburg-Kaisten/Fricktal II - Windisch 3:1. Würenlingen - Otrfingen II 3:0. Zurzach - Zelgli Aarau 0:3. – Rangliste: 1. Zelgli 6/17. 2. Mellingen 6/13. 3. Lengnau 6/10. 4. Würenlingen 4/9. 5. Rheinfelden 5/9. 6. Stein 5/9. 7. Otrfingen II 6/9. 8. Laufenburg-Kaisten/Fricktal II 6/3. 9. Zurzach 6/3. 10. Windisch 6/2.

3. Liga Frauen, Gruppe C:

Merenschwand-Muri - Mellingen II 3:2. Lunckhofen II - Safenwil-Kölliken 1:3. Brugg - Künten 0:3. Los Unidos Oberes Seetal - Kanti Baden III 1:3. – Rangliste: 1. Lunckhofen III 6/18. 2. Safenwil-Kölliken 6/15. 3. Rothrist 6/11. 4. Künten 6/11. 5. Lunckhofen II 6/8. 6. Kanti Baden III 6/8. 7. Los Unidos 6/7. 8. Merenschwand-Muri 6/7. 9. Brugg 6/3. 10. Mellingen II 6/2.

3. Liga Frauen, Gruppe D:

Seetal II - Rothrist II 3:2. Gränichen - Mutschellen 1:3. Frick II - Seetal II 0:3. BTV Aarau III - Gränichen 0:3. Würenlingen II - Kanti Baden IV 3:2. Rothrist II - BTV Aarau II 1:3. Seetal II - Kanti Baden IV 3:1. – Rangliste: 1. Mutschellen 5/15. 2. BTV Aarau II 6/15. 3. Möhlin II 5/13. 4. Seetal II 7/13. 5. Gränichen 6/11. 6. Würenlingen II 6/8. 7. BTV Aarau III 6/6. 8. Frick II 6/3. 9. Rothrist II 6/3. 10. Kanti Baden IV 7/3.

4. Liga Frauen, Gruppe A:

Merenschwand-Muri II - Tägerig 3:1. Meisti - Seetal III 3:1. Rapperswil - Otrfingen III 3:0. Schöffland - Wyna II 0:3. – Rangliste: 1. Rapperswil 5/15. 2. Schönenwerd III 5/12. 3. Wyna II 5/11. 4. Otrfingen III 6/10. 5. Tägerig 6/9. 6. Schöffland 6/5. 7. Meisti 5/4. 8. Merenschwand-Muri II 5/3. 9. Seetal III 5/3.

4. Liga Frauen, Gruppe B:

Stein II - STV Baden 3:1. Rheinfelden II - Wyna III 3:0. – Rangliste: 1. Rheinfelden 4/12. 2. BTV Aarau IV 4/11. 3. Rheinfelden II 4/11. 4. Stein II 5/7. 5. Neuendorf 4/6. 6. Wyna III 5/3. 7. Safenwil-Kölliken II 4/2. 8. STV Baden 6/2.

5. Liga Frauen, Gruppe B:

Schöffland II - Mellingen III 3:0. Aarburg/Zofingen II - Lägeren Wettingen III 3:0. Rothrist - BTV Aarau II 1:3. – Rangliste: 1. Zelgli Aarau II 5/13. 2. Aarburg/Zofingen II 4/12. 3. Schöffland II 4/9. 4. Mellingen III 5/6. 5. Vom Stein Baden 3/5. 6. Rothrist III 3/3. 7. Lägeren Wettingen III 4/0. 8. Safenwil-Kölliken III 4/0.

Junioren U23, 2. Liga:

Möhlin - Zelgli Aarau 3:2. Rheinfelden - Seetal II 3:1. Laufenburg-Kaisten - Künten 2:3. Los Unidos - Otrfingen 3:2. – Rangliste: 1. Rheinfelden 6/15. 2. Möhlin 5/13. 3. Wyna 5/8. 4. Seetal II 5/8. 5. Los Unidos Oberes Seetal 6/7. 6. Laufenburg-Kaisten 6/6. 7. Künten 5/5. 8. Otrfingen 5/5. 9. Zelgli Aarau 5/5.

Junioren U23, 3. Liga:

Vom Stein - Rapperswil 0:3. Mutschellen - Vom Stein 1:3. Safenwil-Kölliken - Gränichen 1:3. Rapperswil - Lägeren Wettingen 3:0. Rothrist - BTV Aarau II 0:3. – Rangliste: 1. Rapperswil 6/18. 2. BTV Aarau II 5/15. 3. Lägeren Wettingen 6/12. 4. Rothrist 5/6. 5. Vom Stein 5/6. 6. Lunckhofen II 5/6. 7. Mutschellen 6/6. 8. Gränichen 5/3. 9. Safenwil-Kölliken 5/0.

Volleyball 1. Liga

Starke Services als wichtige Waffe

Der VBC Oftringen erwischte in Aesch einen fulminanten Start und ging mit Julia Burger am Service 10:2 in Führung. Doch davon liessen sich die jungen Spielerinnen von Aesch-Pfeffingen nicht beeindrucken. Nach mehreren Wechsels agierten sie druckvoller und so geriet der VBCO in die Bredouille. Der Block der Gegnerinnen war äusserst stabil und der Weg daran vorbei mühsam, weshalb sich die Eigenfehler der Oftringerinnen häuften. Bei 13:7 bezog Coach Sabine Frey das erste Time-Out, bei 14:13 das zweite. Dies zeigte Wirkung. Nach 18:18 spielte der Gast in der Schlussphase mit Köpfchen und freute sich nach einer Mini-Service-Serie von Laura Erni über das 25:22. Mit 13:25 ging der zweite Abschnitt ermühternd klar ans Heimteam.

Im dritten Satz stellte Oftringen die Aufstellung um. Neben einem Linienwechsel ersetzte Laura Erni Aussenangreiferin Elena Lazarevic und Jacqueline Ingold spielte auf der Mittelblock-Position. Die Umstellungen fruchteten: Oftringen ging dank den druckvollen Services von Kim Gloor mit einer Handvoll Punkten in Führung. Auch in der Annahme waren die Aargauerinnen genauer und so konnte Passseuse Sabrina Düringer alle Positionen optimal bedienen. Trotz des Vorsprungs wurde es gegen Ende des Satzes eng. Oftringen drohte in eine Baisse zu geraten. Bei 22:19 ersetzte Aline Leitner Sabrina Düringer und bei 25:21 ging der Durchgang doch an die Gäste.

Starke Services waren auch im vierten Satz eine wichtige Waffe. Die Aescherrerinnen spielten nun dynamischer und destabilisierten so die Annahme und Defense der Oftringerinnen. Nach einem Time-Out bei 11:9 erholten sich die Gäste von der unkonzentrierten Phase und spielten sich Punkt für Punkt in Richtung Satz- und Matchgewinn. Nach einem Servicepunkt von Julia Burger zum 25:16 durfte sich der VBCO über drei Punkte freuen. (ALE)

Junioren U19, 2. Liga:

Otrfingen III - Seetal III 3:0. Waltenschwil - Mutschellen III 0:3. Seetal III - Mutschellen III 1:3. Mutschellen III - Zelgli II 3:1. Schönenwerd II - Mutschellen III 3:0. Zelgli II - Stein 0:3. – Rangliste: 1. Stein 6/16. 2. Schönenwerd II 5/15. 3. Mutschellen III 8/13. 4. Otrfingen III 5/12. 5. Laufenburg-Kaisten 4/9. 6. Kanti Baden IV 4/4. 7. Zelgli II 6/3. 8. Waltenschwil 6/2. 9. Seetal III 6/1.

Junioren U17, 2. Liga:

Schönenwerd III - Möhlin IV 1:3. Merenschwand-Muri III - Schönenwerd III 0:3. Oftringen IV - Lunckhofen III 3:1. – Rangliste: 1. BTV Aarau V 5/15. 2. Möhlin IV 5/15. 3. Schönenwerd III 6/15. 4. Oftringen IV 5/9. 5. Laufenburg-Kaisten 5/6. 6. Lunckhofen III 6/3. 7. Merenschwand-Muri III 7/2. 8. Zelgli Aarau III 5/1.

Frauen Ü32, 1. Stärkeklasse:

Merenschwand-Muri - Mellingen 3:1. Vom Stein - Safenwil-Kölliken 3:0. Aarburg/Zofingen - Lägeren 0:3. – Rangliste: 1. Merenschwand-Muri 4/12. 2. Vom Stein 3/9. 3. Lägeren 5/8. 4. Safenwil-Kölliken 3/6. 5. Rothrist 4/3. 6. Aarburg/Zofingen 4/3. 7. Mellingen 5/1.

Frauen Ü32, 2. Stärkeklasse:

Obersiggenthal - Tägerig 3:1. Leibstadt - Seetal 3:0. Windisch - Zufikon 1:3. Rheinfelden - Otrfingen 3:0. – Rangliste: 1. Rheinfelden 6/18. 2. Zufikon 6/15. 3. Windisch 6/12. 4. Tägerig 6/9. 5. Schöffland 6/9. 6. BTV Aarau 6/8. 7. Obersiggenthal 6/7. 8. Otrfingen 6/5. 9. Seetal 6/4. 10. Leibstadt 6/3.

2. Liga Männer:

Lunckhofen II - Windisch 2:3. 05 Laufenburg-Kaisten - Olten 3:0. Los Unidos - Wyna 1:3. Kanti Baden II - BTV Aarau 0:3. Windisch - Wyna 3:0. – Rangliste: 1. BTV Aarau 5/14. 2. Windisch 6/14. 3. Laufenburg-Kaisten 6/12. 4. Los Unidos 5/10. 5. Wyna 6/9. 6. Olten 6/6. 7. Kanti Baden II 5/5. 8. Lunckhofen II 6/4. 9. Mutschellen 5/1.

3. Liga Männer:

Frick - Lengnau 3:1. Laufenburg-Kaisten - Schönenwerd IV 1:3. Dottikon - Lägeren 3:1. Kanti Baden III - Lunckhofen III 0:3. – Rangliste: 1. Dottikon 6/16. 2. Lunckhofen III 5/12. 3. Schönenwerd IV 6/11. 4. Lengnau 4/8. 5. Schöffland 5/8. 6. Lägeren 6/8. 7. Laufenburg-Kaisten 5/7. 8. Frick 6/6. 9. Kanti Baden III 6/5. 10. STV Baden 5/0.

4. Liga Männer:

Frick II - Seetal 3:2. Safenwil-Kölliken - Olten 3:0. Aarburg/Zofingen - Wyna II 0:3. Zurzach - BTV Aarau II 3:2. – Rangliste: 1. Frick II 6/16. 2. Zurzach 6/14. 3. Seetal 6/13. 4. Wyna II 6/11. 5. BTV Aarau II 6/9. 6. Schöffland II 6/8. 7. Aarburg/Zofingen 6/7. 8. Safenwil-Kölliken 6/7. 9. Mellingen II 6/4. 10. Olten 6/1.